

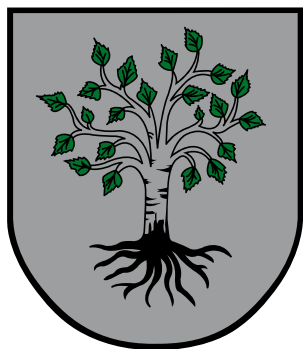
BIRKFELD

GSCHAID

HASLAU

KOGLHOF

WAISENEGG



Birkfeld aktuell

Jahrgang 40 | Ausgabe 164 | Dezember 2015

Frohe Weihnachten 2015



Ein
frohes
Weihnachtsfest,
ein paar Tage Ruhe,
Zeit, spazieren zu gehen
und die Gedanken schweifen
zu lassen, Zeit für sich, für die Familie,
für Freunde. Zeit, um Kraft zu sammeln für
das neue Jahr. Ein Jahr ohne Angst und große
Sorgen, mit so viel Erfolg, wie man braucht, um zufrieden
zu sein, und nur so viel Stress, wie man verträgt, um gesund
zu bleiben, mit so wenig Ärger wie möglich und so viel Freude wie
nötig, um 365 Tage lang glücklich zu sein.
Das alles wünscht Ihnen
Bürgermeister Franz Derler

Geplante Vorhaben

Welche Vorhaben sind im kommenden Jahr 2016 in der Marktgemeinde Birkfeld geplant?

Seite 2

750-Jahr-Feier

Im Rahmen des Herbstfestes wurde der Marktgemeinde Birkfeld das neue Gemeindewappen verliehen.

Seiten 4-5

Müllabfuhr

Was ändert sich im Jahr 2016 in der Marktgemeinde Birkfeld im Bereich der Müllabfuhr?

Seite 24

EDITORIAL



**Bürgermeister
Franz Derler**

"Ohne Geld ka Musi"!

In den beiden Bänden „Was die Birke erzählt“ und „Was die Birke noch erzählt“ hat uns Dr. Wolfgang Struschka die gute alte Zeit – die eigentlich gar keine so gute

alte Zeit war – des Ortes Birkfeld interessant aufbereitet. Mit großem Optimismus haben Generationen vor uns die Herausforderungen ihrer Zeit gemeistert. Es liegt an uns, trotz der Sogwirkung städtischer Ballungszentren, der Herausforderung durch die Europa überschwemmenden Flüchtlingsströme an einer lebenswerten Zukunft unserer Heimat zu arbeiten. Seit Jänner 2015 haben wir mit der Gemeindefusion eine neue Grundlage dafür geschaffen. Wir wollen „gestalten, statt verwalten“!

Nach dem Motto „Ohne Geld ka Musi“ haben wir für unsere Zukunftsprojekte auch die budgetären Voraussetzungen zu schaffen, um das längste Straßennetz aller Gemeinden des Bezir-

kes zu erhalten, um die Wasserversorgung – auch für Trockenperioden – weiterhin abzusichern und auszubauen, Kanalisation und Kläranlagen zu sanieren, unsere Vereine zu fördern, unser Bildungsangebot zu erhalten und zu erweitern, usw. Die großzügigen Förderungen im Rahmen der Gemeindefusion und die Nutzung von Einsparungspotenzialen allein werden dafür zu wenig sein. Wie für Private und alle Betriebe selbstverständlich, kann dauerhaft nicht mehr Geld ausgegeben als eingenommen werden. Deshalb wird eine Anpassung von Gebühren, die teilweise weit unter dem Landesdurchschnitt liegen, notwendig sein. Anstehende Sanierungsmaßnahmen, z.B. im Wasser- und Abwasserbe-

reich, könnten sonst künftig nur mit Budgetmitteln finanziert werden, die dringend für die Straßenerhaltung oder den Breitband-Internetausbau gebraucht werden würden. Wegen zu niedriger Gebühren hat unsere Gemeinde heuer bereits auf ca. € 150.000,-- für diesbezügliche Projektförderungen verzichten müssen. Wir sollten für den Vorzug niedriger Gebühren die künftige Erhaltung der derzeit gut funktionierenden Wasserversorgung und Abwasserentsorgung nicht aufs Spiel setzen oder auf Kosten unserer Nachfolger Schulden machen.

Ihr Bürgermeister

Klärfacharbeiter-Prüfung erfolgreich absolviert

Herr Hannes Nistelberger, Klärwärter der Marktgemeinde Birkfeld, hat am 22.10.2015 die Klärfacharbeiter-Prüfung erfolgreich absolviert. Die einmal jährlich abgehaltene Prüfung fand heuer in Strass im Zillertal in Tirol statt. Voraus-

setzungen zur Ablegung dieser Prüfung sind eine mindestens dreijährige Praxis in einer Kläranlage, der Klärwärter-Grundkurs



(Kläranlage der Marktgemeinde Großrußbach) und die Module für Labortechnik (Linz-Asten), für Maschinentechnik (Linz-Asten), für Messtechnik

(Wiener Neustadt), für Elektrotechnik (Wien-Schwechat) und für Facharbeiter-Vorbereitung (TU Wien).

Ich wünsche alles Gute und viel Erfolg im weiteren Berufsleben! ■

Geplante Vorhaben 2016

- Straßensanierungen in allen Ortsteilen, Fortsetzung der Gräderaktion
- Adaptierung der Kläranlagen, der Betriebsgebäude sowie Optimierung der Schlammentwässerung
- Serviceverbesserungsmaßnahmen in den Altstoffsammelzentren
- Breitbandausbau in den Ortsteilen Haslau und Koglhof; Ausbauplanung für Gschaid und Waisenegg/Piregg
- Vorbereitung und Umsetzung eines Photovoltaik-Bürgerbeteiligungsmodells (Module werden zum Preis von € 320,--/Stk. angeboten; jährlicher Mietertrag: 2,75 Prozent) – nähere Informationen folgen! ■

Aktion „Helle Köpfe sparen Energie“

Die UNO hat 2015 das „Internationale Jahr des Lichts“ ausgerufen. Wir sollen uns dadurch ganz bewusst mit dem Licht als elementare Lebensvorausset-

zung für Menschen, Tiere und Pflanzen beschäftigen. Mit 01.01.2015 ist in Österreich das Energieeffizienzgesetz in Kraft getreten. Der Sinn dieser neuen Vor-

schriften: Wir sollen sorgfältiger, sparsamer und effizienter mit der Energie umgehen. Wir schonen dadurch unser Geldbörserl und erst recht die Umwelt!

Aus diesem Anlass werden bei der Erstausgabe der gelben Säcke im Marktgemeindeamt kostenlos zwei LED-Energiesparlampen pro Haushalt verteilt. ■

Literaturpreis

Ich gratuliere Frau Mag. Theresia Töglhofer, MA, die mit ihrem Text „Das pure Leben“ beim internationalen Wettbewerb junger

deutschsprachiger AutorInnen „open mike“ in Berlin den Preis für Prosa gewonnen hat.



Steirische Landesmeisterschaft

Bei der Landesmeisterschaft, an der 13 steirische Fotoklubs und -vereine teilnahmen, errangen drei Mitglieder des Fotoclubs Birkfeld den Landessieg in drei von fünf möglichen Sparten. DI Dr. Walter Hausleitner gewann die Sparte Farb-

bild, Othmar Doppelhofer die Sparte Schwarz/Weiß und Georg Sackl die Sparte Panorama. Ihnen wurden Goldmedaillen und der Titel des Landesmeisters 2015 verliehen.

Herzlichen Glückwunsch! ■



Birkfeld freut sich über Christbaumspenden

Ich bedanke mich bei Familie Höller vlg. Putzenhof, Familie Almer vlg. Horner und Familie Teubl sowie Herrn GK Robert Reitbauer für die Zurverfügungstellung der heurigen

Christbäume vor der Pfarrkirche Birkfeld, vor der Pfarrkirche Koglhof, vor dem ehemaligen Gemeindegasthaus Gscheid und vor der Volksschule Waiseneegg! ■

Wir gratulieren



OT Birkfeld

Erich Hirzabauer
zum 75. Geburtstag

Renate Königshofer
zum 75. Geburtstag

Edda Krainer
zum 75. Geburtstag

Pauline Maierhofer
zum 75. Geburtstag

Theresia Windisch
zum 75. Geburtstag

Agnes Haubenwaller
zum 80. Geburtstag

Franz Reiter
zum 80. Geburtstag

Maria Zierler
zum 85. Geburtstag

Christiana Mosbacher
zum 90. Geburtstag

Irmine Suppacher
zum 90. Geburtstag

OT Gscheid

Stefanie Schoberer
zum 75. Geburtstag

Johann Allmer
zum 80. Geburtstag

OT Haslau

Otilie Ochsenhofer
zum 75. Geburtstag

Karl Schoberer
zum 75. Geburtstag

Erika Mauerhofer
zum 80. Geburtstag

Anastasia Rinderhofer
zum 90. Geburtstag

OT Koglhof

Maria Grabner
zum 75. Geburtstag

Anton Derler
zum 75. Geburtstag

Adelheid Tödling
zum 80. Geburtstag

Maria Pernsteiner
zum 85. Geburtstag

OT Waiseneegg

Johann Allmer
zum 75. Geburtstag

Franz Friesenbichler
zum 80. Geburtstag

Franz Kerschenbauer
zum 80. Geburtstag

Karl Perhofer
zum 80. Geburtstag

Maria Taus
zum 80. Geburtstag

750-Jahr-Feier und Herbst-Fest

Im Rahmen des Herbstfestes im November wurde unserer Gemeinde von Herrn Landeshauptmann Hermann Schützenhöfer das neue Gemeindewappen überreicht.

Dr. Wolfgang Struschka und Walter Gissing präsentierten humorvoll den zweiten Teil der Birkfelder Chronik „Was die Birke noch erzählt“, den sie in monatelanger und großartiger Arbeit niederschrieben. Ein herzliches Dankeschön dafür!

Im Zuge des Festaktes wurden verdiente ehemalige Gemeindefunktionäre geehrt:

- GR a. D. Karl Derler – Ehrennadel in Silber
- GR a. D. Volker Hörzenauer – Ehrennadel in Silber
- GK a. D. LSI Wolfgang Pojer, BEd. – Ehrenring der Marktgemeinde
- Bgm. a. D. Gerhard Gruber – Ehrenring der Marktgemeinde
- Bgm. a. D. Franz Tiefengraber – Ehrenring der Marktgemeinde

Da Bgm. a. D. Johann Flicker aufgrund eines Unfalles nicht anwesend sein konnte, wird die Überreichung des Ehrenringes nachgeholt.

Ich danke herzlich dem Musikverein Birkfeld, dem Gesangverein Birkfeld sowie den Ensembles der Neuen Mittelschule und der Musikschule Birkfeld für die musikalische Umrahmung des Festaktes.

Ich bedanke mich bei allen beteiligten Gemeindefunktionären und HelferInnen, die es ermöglicht haben, dass diese Veranstaltung für hunderte BesucherInnen zu einem besonderen Fest wurde.



Foto: Woche



Foto: Woche



Foto: Woche



Foto: Woche



Foto: Woche



Unser altes/neues Gemeindewappen

Um im Schlachtengetümmel für Freund und Feind aus der Ferne schnell und unverwechselbar erkennbar zu sein, wählte der voll gerüstete adelige Ritter des Mittelalters heraldische Figuren für Schild, Helm und Pferddecke. Dieses persönliche Zeichen des mittelalterlichen Adligen wurde innerhalb der Familie vererbt, es konnte vom Landesfürsten gemehrt oder aufgrund besonderer Verdienste gebessert werden.

An Städte, Märkte und Bergwerksgemeinden verlieh schon im Hochmittelalter der Landesfürst oder der jeweilige Grundherr meist runde, farblose, bildhafte Siegel, um damit Urkunden über Rechtsgeschäfte zu beglaubigen. So wird es auch im Falle Birkfelds gewesen sein, dessen erstes bekanntes Siegel aus dem Jahre 1592 bereits eine entwurzelte Birke zeigt. Man brachte den Ortsnamen in Verbindung mit diesem Laubbaum, doch wird tatsächlich die „Burg“ namensgebend gewesen sein. Doch erst farbig beschrieben und verliehen konnte aus einem Siegel ein (Gemeinde-) Wappen werden.

Die steirische Gemeindeordnung legt fest, dass die Landesregierung auf Antrag einer Gemeinde dieses das Recht zur Führung eines Wappens erteilt, sofern dieses mit dem Namen und der Geschichte der Gemeinde oder den örtlichen Gegebenheiten in engem Zusammenhang steht. Es muss den strengen heraldischen Grundsätzen entsprechen und darf einem anderen bereits verliehenen Wappen nicht ver-



wechselbar ähnlich sein. Ein gutes Gemeindewappen wird überdies aus Geschichte, Kultur und Wesen der Gemeinde heraus entwickelt, denn ein Wappen ist nicht Abbild oder gar Gemälde, es muss vielmehr Sinnbild sein!

Die strengen Regeln seiner Gestaltung sehen die zwei Metalle Gold und Silber sowie die vier Farben Rot, Blau, Grün und Schwarz sowie das farbneutrale Pelzwerk vor. Aus Gründen des Kontrasts darf Farbe nur auf Metall, Metall nur auf Farbe zu liegen kommen, ja einzelne Farben dürfen einander nicht einmal berühren. Die Figuren können auch, wie im



Falle von Birkfeld, in „natürlicher“ Darstellung wiedergegeben werden und bedürfen dann keiner detaillierten Beschreibung.

Eine De-jure-Verleihung eines Marktwappens für das 1197 erstmals als „villa“ urkundlich genannte Birkfeld kann urkundlich bisher nicht nachgewiesen werden. Doch war das Vorhandensein eines historischen Siegelbildes Grund genug, der Marktgemeinde im Jahre 2009 das Recht zur Führung eines Gemeindewappens zu verleihen, auf Grundlage des erwähnten farblosen Siegelbildes aus dem späten 16. Jahrhundert, das bereits eine natürliche, entwurzelte Birke mit eindeutigem Blattwerk zeigt.

Das genaue Aussehen der Birke ist heraldisch nicht fixiert. Allerdings können die Farben Schwarz (für Stamm und Äste) und Grün

(für die Birkenblätter) auf silbernem Grund auch einen Bezug zu den alten und neuen steirischen Landesfarben herstellen, was umso mehr berechtigt erscheint, als Birkfeld im 13. Jahrhundert Sitz eines landesfürstlichen Amtes war. Im 19. Jahrhundert war der bedeutende altösterreichische konservativ-liberale Staatsmann und Parlamentarier Moritz Edler von Kaiserfeld Herr auf Schloss Birkenstein. Er war im Reichstag von 1848/49 einer der Wegbereiter der Aufhebung der bürgerlichen Untertänigkeit und wirkte von 1871 bis 1884 als Landeshauptmann von Steiermark.

„In silbernem Schild eine natürliche entwurzelte Birke.“ Das heraldisch so beschriebene Wappen wird nach einem entsprechenden Gemeinderatsbeschluss künftig auch nach innen und außen Hoheitszeichen der mit Jahresbeginn 2015 durch Fusion der allesamt wappenführenden Gemeinden Birkfeld, Gschaid, Haslau, Koglhof und Waiseneck entstandenen neuen Marktgemeinde Birkfeld sein und buchstäblich vor Augen führen, was diese Gemeinde „im Schilde führt“.

Dr. Gernot Peter Obersteiner,
Steiermärkisches Landesarchiv

Generationswechsel bei den Kinderfreunden Birkfeld



Eine Besonderheit im Fundstüberl: Mitarbeiterinnen aus drei Generationen einer Familie – Sina, Simone und Anni Reindl



Ursula Gugatschka übernahm von ihrer Mutter Renate das Amt der Schriftführerin. Julia Kriegl folgte ihrer

Mutter Ingrid als Obfrau-Stellvertreterin. Auch im Verein Miteinander im Joggländ sind beide aktiv

vertreten.

Es ist sehr erfreulich, dass junge Menschen bereit sind, einen Teil ihrer Freizeit der

Allgemeinheit zu widmen. Auch im Fundstüberl wächst bereits die nächste Generation heran. ■

Pilotprojekt mit e-Golf

Die Marktgemeinde Birkfeld setzt auf Nachhaltigkeit zur Verbesserung und Erhaltung unserer Umwelt. Nachdem in den letzten Jahren die Straßenbeleuchtung schrittweise auf LED umgestellt wurde, ging im heurigen Jahr eine moderne Photovoltaikanlage auf dem Dach der renovierten Neuen Mittelschule für die Versorgung der Schule mit Sonnenstrom in Betrieb.

Für ein Pilotprojekt der besonderen Art konnte das Autohaus Felber gewonnen werden. Robert Felber stellt den BewohnerInnen der Marktgemeinde Birkfeld einen e-Golf für Testzwecke zur Verfügung. Im Alltagstest können sich Interessierte vom Fahrspaß eines reinen Elektrofahrzeuges



Robert Felber mit dem Obmann des Umweltausschuss Gemeindegassier Robert Reitbauer

mit null CO₂-Belastung überzeugen.

Diese Aktion läuft von

11.01.2016 bis 22.01.2016. Vereinbaren Sie einen Termin beim Autohaus Felber

unter Tel. 03174/4687 und erleben Sie eine neue Art der Mobilität. ■

Ortsentwicklungsverein

Ihre Meinung war gefragt!

Es ist soweit – die Ergebnisse der Fragebogenaktion liegen vor. Der Ortsentwicklungsverein Birkfeld bedankt sich nochmals bei allen, die sich beteiligt haben.

Insgesamt wurden 626 Fragebögen ausgefüllt und abgegeben.

1. Wie oft besuchen

BirkfelderInnen im Jahr die heimischen Geschäfte?

Der Großteil der Befragten (47,33 Prozent) besucht die Birkfelder Geschäfte zwei bis drei Mal pro Woche, gefolgt von wöchentlich (29,56 Prozent) und täglich (13,73 Prozent). Lediglich 8,56 Prozent besuchen die Birkfelder Betriebe monatlich und nur 0,81 Prozent geben an, die Birkfelder Geschäfte nie zu besuchen.

FAZIT: Das Angebot der Birkfelder Unternehmen wird sehr gut angenommen

und sehr viele Menschen achten darauf, vorwiegend in Birkfeld einzukaufen.

2. Wie oft im

Jahr werden Einkaufszentren und große Einkaufsmärkte in anderen Städten besucht?

Großteils werden von BirkfelderInnen Einkaufszentren und große Einkaufsmärkte in anderen Städten alle zwei bis drei Monate besucht. 29,79 Prozent gaben an, Einkaufsmärkte in anderen Städten monatlich zu besuchen. Lediglich 12,08 Prozent besuchen Einkaufszentren in anderen Städten wöchentlich und 3,22 Prozent ga-

ben an, solche nie zu besuchen.

FAZIT: Das Angebot in Birkfeld ist breit und deckt den alltäglichen Bedarf ab. Das Einkaufserlebnis wird aber regelmäßig in großen Einkaufszentren gedeckt.

3. Zufriedenheit mit dem Angebot in Birkfeld:

Die befragten Personen zeigten sich sehr zufrieden mit den Angeboten und Dienstleistungen in Birkfeld. In drei Kategorien (Kinderbekleidung, Schmuck und Leder/Taschen/Koffer) zeigte sich, dass noch Verbesserungsbe-

darf besteht. Sehr zufrieden hingegen sind die Befragten mit der Apotheke und dem Lebensmittelangebot. Zufrieden sind die Personen, die an der Umfrage teilgenommen haben, auch mit den Sektoren Bank, Behindertenpflege, Bestatter, Friseur und Praktischer Arzt.

4. Was wünschen sich die Befragten?

Die Befragten achten darauf in Birkfeld einzukaufen und sind sich bewusst, dass sie dadurch den heimischen Markt stärken und die heimischen Arbeitsplätze sichern.

Sie würden sich in Zukunft folgende Geschäfte und Dienstleistungen wünschen: Fachärzte mit Kas-



senvertrag; alles für das Kind (Arzt, Mode, Spielwaren, Tagemutter...); Damen-, Jugend- und Herrenmode; Fliesenleger; Bio-Markt und Bauernmarkt; Hofer; Gastronomie (internationale Küche, Disco/Pub, Saal); Schmuck und Uhren; Leder/Taschen/Koffer

Folgende Ziele wurden für Birkfeld für das Jahr 2025 definiert:

- Ansiedlungen von Handels- und Produktionsbetrieben, Arbeitsplätze schaffen und sichern
- Erhalt von mindestens drei Hausärzten – Aus-

bau der Fachärzte mit Kassenvertrag

- Generationenübergreifendes Wohnen
- Attraktiver Bauernmarkt
- Feistritzalbahn: Erhalt der Strecke Weiz-Birkfeld
- Radweganschluss nach

Anger

- Saal in Birkfeld
- Mehr Nächtigungsbetriebe
- 2 Kulturleitveranstaltungen für Birkfeld

Frohe Weihnachten und ein gutes neues Jahr wünscht der Ortsentwicklungsverein Birkfeld!

RSB Steuerberatung: Kanzleieröffnung in Passail

Am Freitag, den 11. September 2015 eröffnete Mag. Hannes Reisenhofer gemeinsam mit seinem Team in Passail eine neue Geschäftsstelle der RSB Steuerberatung.



Um 18:30 Uhr begann die feierliche Eröffnung, die von der Volksmusikgruppe „Die Gutenberg-Streich“ musikalisch umrahmt wurde. Für kulinarische Schmankerl sorgte 2-Hauben-Koch Christian Übeleis vom Gasthof „Zum Forsthaus“ in Fischbach. Als Ehrengäste konnten unter den rund 70 Anwesenden unter anderem die Bürgermeiste-

rin von Passail Frau Mag. Eva Karrer, der Obmann der Wirtschaftskammer Weiz Herr Vinzenz Harrer sowie der Obmann der Almenland-Wirtschaft Herr Thomas Reisinger begrüßt werden.

Die neue Kanzlei wird vorerst donnerstags von 08:30 Uhr bis 12:00 Uhr sowie von 13:00 Uhr bis 16:00

Uhr geöffnet sein. Nach persönlicher Vereinbarung ist jederzeit ein Termin möglich.

Durch den neuen Standort in Passail kann die RSB Steuerberatung, deren Team derzeit aus Mag. Reisenhofer und fünf MitarbeiterInnen besteht, Ihren Kunden eine noch bessere Servicequalität bieten.



STEUERBERATUNG

RSB Steuerberatung
Mag. Hannes Reisenhofer
Weizerstraße 45/2
8191 Birkfeld
Tel. 03174/310 34 10
E-Mail: office@r-sb.at

Herbstkonzert des Musikvereins Koglhof



Am 31. Oktober 2015 fand das alljährliche Herbstkonzert des Musikvereins Koglhof im Turnsaal der Volksschule Koglhof unter dem Motto „Halloween“ statt. Neben schaurig gruseligen Konzertstücken, beschwingten Polkas und Märschen, gaben die Musikerinnen und Musiker auch moderne Nummern zum Besten.

Die Solisten des Abends waren Martin Derler und Michael Sallegger. Mit der Polka „Die Nachtschwärmer“ zeigten sie ihr großartiges musikalisches Können und verzauberten das Publikum. Martin Derler erspielte sich in diesem Jahr auf seinem Flügelhorn das Jungmusikerleistungs-

abzeichen in Gold. Der Musikverein gratuliert herzlich zu dieser tollen Leistung!

Sehr erfreulich war, dass wieder sehr viele Besucherinnen und Besucher begrüßt werden konnten. Ganz besonders herzlich wurde der Partner-Musikverein Schwindegg willkommen geheißen, der extra für das Konzert aus Bayern angereist war.

Ein ganz besonderer Dank gilt dem Kapellmeister Karl Berger, der mit den Musikerinnen und Musikern jedes Jahr ein abwechslungsreiches und sehr hörenswertes Programm einstudiert. ■

INTERMUSICA 2015



Beim Finale der 11. INTERMUSICA in Birkfeld gingen die Emotionen hoch. Nach drei Tagen mit hochkarätigen Wettbewerbsrunden konnte sich José Andrés Fernández Camacho (Klarinette) aus Spanien mit einem brillanten und temperamentvollen Auftritt gegen 35 SolistInnen aus 27 verschiedenen Nationen durchsetzen. Der erste Preis, die Goldene Dohle, und das Preisgeld von € 6.000,- nimmt er stolz mit nach Hause. Die Plätze 2 und 3 gingen an Aziz Baziki (Fagott) aus der Türkei und Ana Kalicanin (Flöte) aus Serbien.

Birkfeld war im Oktober wieder das Zentrum für junge MusikerInnen aus aller Welt, die zum 11. INTERMUSICA Solistenwettbewerb mit Blasorchester anreisten. Die extrem hohe Dichte an Spitzenleistungen sorgte bei den fünf internationalen Juroren un-



ter der Leitung von Prof. Uwe Köller an den Wertungstagen für richtig harte Arbeit.

Dass dieser Wettbewerb klanglich wie künstlerisch herausragt, ist maßgeblich auf die Leistung des offiziellen INTERMUSICA Begleitorchesters unter der musikalischen Leitung von Mag. Gerhard Werner und Peter Forcher zurückzuführen. An den Wettbewerbstagen sitzt das Orchester täglich rund zehn Stunden auf der Bühne. Um allen SolistIn-

nen gleich gute Bedingungen zu bieten, arbeitet es mit enormer Professionalität und Konzentration.

Die Veranstalter freuten sich, mit einer besonderen Premiere aufwarten zu dürfen: Das Pflichtstück für die Bassposaune (Venetian Concert for Bass Trombone) von Herrn Prof. Mogens Andresen wurde im Zuge der INTERMUSICA erstmalig mit einem Blasorchester aufgeführt. Zu diesem besonderen Anlass reiste der Komponist extra

aus Dänemark an.

Im Anschluss an das Finale und die Preisverleihung in der Peter Rosegger-Halle in Birkfeld wurden die Erfolge der diesjährigen Sieger der INTERMUSICA gebührend gefeiert. Das Publikum freute sich über die hervorragenden Leistungen und das internationale Teilnehmerfeld.

Aufgrund fehlender finanzieller Möglichkeiten war es für die Veranstalter der INTERMUSICA in diesem Jahr eine besondere Herausforderung, den Wettbewerb aufrecht zu erhalten und zu organisieren.

Umso mehr freut es die Organisatoren, dass zahlreiche SolistInnen bereits wieder Interesse an einer weiteren Teilnahme an der INTERMUSICA 2016 bekundet haben.

Elisabeth Hutter
Organisation

Gefeiert und getanzt beim 1. Herbsttanz

Am 10. Oktober 2015 veranstaltete die Landjugend Birkfeld zum ersten Mal einen Herbsttanz.

Mit voller Begeisterung und bei bester Stimmung wurden vom Vorstand und zahlreichen Mitgliedern der Landjugend die Räumlichkeiten der ehemaligen Fachschule Piregg geschmückt und vorbereitet.

Sehr viele Gäste, darunter auch zahlreiche Ehren Gäste, waren der Einladung zum Herbsttanz gefolgt und machten so die Premiere zu einem unvergesslichen Erlebnis. Ein Erlebnis, bei dem Gemeinschaft richtig spürbar wurde, weil Jugendliche zusammenhalfen und einen Herbsttanz wie diesen ermöglichten, freuten sich Leiterin Monika Derler und Obmann Manuel Dornhofer.

Für beste Stimmung sorgte die Musikgruppe „Steirerpower“, die den BesucherInnen im Saal richtig einheizte. Neben der Steirerbar, in der es Spezialitäten aus der Region gab, und der Weinbar konnte auch die Sturmbar „gestürmt“ werden. Gemeinsam wurde von allen Generationen bis in die frühen Morgenstunden gefeiert und getanzt.

Da der Anklang bei der Bevölkerung so groß war, darf schon jetzt zum 2. Herbsttanz am 08.10.2016 in der ehem. Fachschule Piregg eingeladen werden. ■



Der Gesangverein Birkfeld berichtet

Am 13. September 2015 erklangen steirische Stimmen im Burgenland.



Adventkonzert

Zum „Summawindrauschen“, dem jährlichen Fest der Begegnung im Behindertenheim Wimpassing an der Leitha, führte heuer der Ausflug des Gesangvereins Birkfeld auf Einladung von Heimleiterin Christine Schaffler (ehem. Sr. Ancilla in Vorau). Der Festgottesdienst mit Generalvikar Martin Korpitsch wurde vom Chor mit der „Feistritz-taler Mess“ von Gerd Posekany gesanglich mitgestaltet. Beim anschließenden Frühschoppen mit dem Musikverein Wulkaprodersdorf konnte die Heimleiterin unter den vielen Besuchern zahlreiche Ehrengäste begrüßen. Auch die Lieder des Gesangvereins wurden begeistert aufgenommen. Nach einer Führung durch die Räumlichkeiten des Heimes ging es weiter zu einem kleinen Rundgang durch den Eisenstädter Schlosspark. Ein Bu-



Summawindrauschen

schenschankbesuch rundete diesen gelungenen, eindrucksvollen Ausflugstag ab.

Am 08. Dezember 2015 fand das traditionelle Adventkonzert des Gesangvereins Birkfeld in der Pfarrkirche statt. Diesmal stand es unter dem Motto „A Liacht in da Finsta“.

Den Anfang des Konzertes gestaltete Prof. Josef Hofer virtuos auf der Orgel. Weitere Gäste, die unser Konzert bereicherten, waren das Bläserquartett Hollensteiner und die Gruppe „Soatenreißa“. Der „Birkfelder Dreigsang“ und der Gesangverein sangen Lieder mit Satz und Weisen von Franz Koringner, Gerd Pose-

kany, Norbert Rainer, Nono Schreiner und Justinus Mal-le. Frau Frieda Kulmhofer las Texte des Chorleiters Gerd Posekany. In diesem Jahr wurde der Reinerlös des Konzertes der Tageswerkstätte SOBEGES übergeben.

Brigitte Struschka
(Schriftführerein)

„Ich schenk’ dir einen Lichterstrahl“



In den Wochen vor dem Laternenfest beschäftigten sich die Birkfelder Kindergartenkinder mit der immer wieder aktuellen Thematik des TEILENS; anschaulich gemacht in der berührenden Bilderbuchgeschichte „Lumina“:

Das Mädchen Lumina, das nichts besaß als eine Laterne, die ihr Licht in der Dunkelheit und etwas Wärme in der Kälte schenkte, machte sich auf den Weg

und war angewiesen auf die Hilfe von Menschen, die mehr hatten als sie, denn sie hatte kein Zuhause mehr. Doch viele schickten sie fort und wollten mit ihr nichts zu tun haben, bis sie einen Jungen traf. „Hab keine Angst!“, rief Lumina. „Ich möchte dich nur um Hilfe bitten – ich brauche Licht!“ Der Junge leuchtete Lumina ins Gesicht und sagte: „Es tut mir leid, aber ich kann dir mein Licht nicht geben. Dann habe ich ja keines mehr!“ Lumina beruhigte ihn: „Du brauchst es mir nicht zu schenken. Ich habe selbst eine Laterne. Ich bitte dich nur, sie wieder anzuzünden.“ Be-

hutsam holte er sein Licht heraus und hielt es an den Docht von Luminas Laterne. Nun brannten beide Flammen stark und still. „Danke!“, sagte Lumina froh. Der Junge schaute auf seine Laterne nieder. Sie schien nun viel heller und schöner.

Wer teilt, der wird froh, das ist einfach so!

Mit frohen, leuchtenden Gesichtern zogen die Kindergartenkinder mit ihren bunten Laternen - im Gefolge Eltern, Geschwister und Verwandte - vom Kindergarten zur Kirche, wo sie

von einer Musikschulgruppe unter der Leitung von Frau Ursula Bregar musikalisch empfangen wurden. Zu großen Bildern las Pastoralassistent Helmut Konrad den Kindern noch einmal die Geschichte „Lumina“ vor, stimmungsvoll begleitet von den Musikschülern. Nach dem Schlusslied gab es noch ein langes, gemütliches Beisammensein mit Getränken und Maroni vor der Kirche an diesem wunderschönen, lauen Herbstabend.

Wir DANKEN allen, die zu diesem schönen Fest beigetragen haben - auch vor und nach der Feier! ■

PTS Birkfeld erfolgreich bei der steirischen Berufsinformationsmesse des Handels



Die PTS Birkfeld nahm an dieser Veranstaltung mit 20 Schülern/innen teil. Die Schüler/innen konnten

sich in altersadäquater Weise bei Handelsunternehmen selbst über die verschiedenen Branchen in-



formieren und Verkaufsgespräche üben. Sie erhielten auch wertvolle Tipps von führenden steirischen Un-

ternehmen. Es hat auch ein Quiz stattgefunden, bei dem Kerstin Krapfenbauer den 2. Platz erreicht hat! ■

Gesundheit in der Schultüte



Anlässlich des Welternährungstages am 16. Oktober besuchten die Gemeindebäuerinnen, Frau Heidi Reitbauer und Frau

Birgit Rinderhofer, die Kinder der 1. Klassen der Volksschule Birkfeld, um ihnen die Bedeutung und Herkunft gesunder, regio-

naler Lebensmittel näherzubringen. Mit den saisonalen Produkten wurde abschließend eine köstliche Jause zubereitet, die

allen Kindern wunderbar schmeckte. Herzlichen Dank an die beiden Mütter für die lehrreichen Stunden! ■

Stress, Leistungsdruck und Burnout

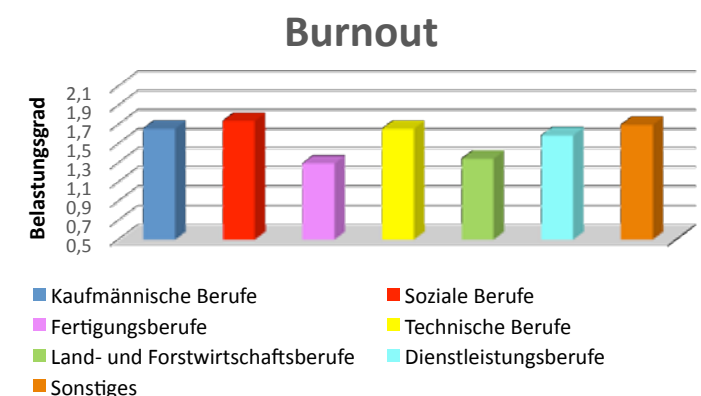
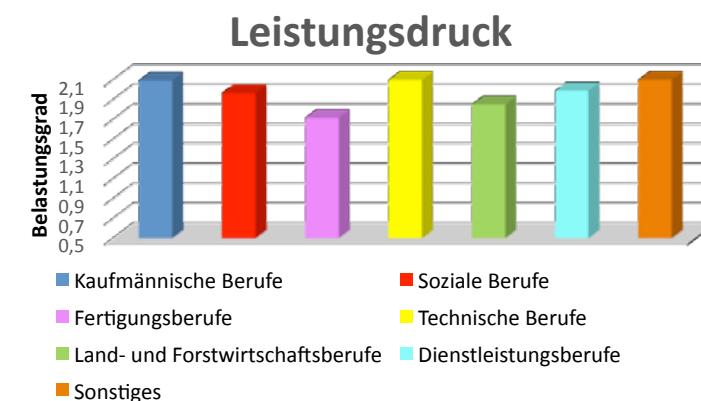
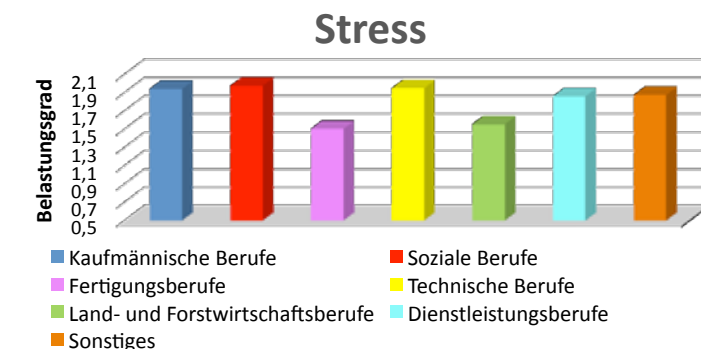
Drei Schülerinnen der HLW Weiz, Carina Unterberger, Lisa Hofbauer und Heike Schwarhofer, führten im Rahmen ihrer Reife- und Diplomprüfungen eine Umfrage in Form eines Fragebogens zum Thema Stress, Leistungsdruck und Burnout am Arbeitsplatz durch.

Da ebendiese Belastungen immer häufiger auftreten, haben sie diesen Schwerpunkt für ihre Arbeit gewählt.

In den Monaten Oktober und November 2015 nahmen 150 Personen der Marktgemeinde Birkfeld (57 Männer und 93 Frauen) an dieser Umfrage teil. Bei der Auswahl der TeilnehmerInnen wurde versucht, möglichst viele verschiedene Personengruppen zu erreichen. Die Fragen umfassten Themen wie Arbeitsalltag, Familienleben und Freizeit in Bezug auf Stress, Leistungsdruck und Burnout.

Die Auswertung der Umfrage ergab, dass Menschen in kaufmännischen, technischen und sozialen Berufen die höchste Stressbelastung aufweisen. Der Leistungsdruck hingegen ist nur in den kaufmännischen und technischen Berufen am stärksten spürbar. Die sozialen Berufe zeigen die stärkste Tendenz zu Burnout. Anzumerken ist, dass Burnout die Folge von lange andauerndem Stress und Leistungsdruck ist.

Die TeilnehmerInnen der Umfrage mussten sich in den verschiedenen Fragen zu den drei Themen selbst einschätzen und bewerten. Bei der Auswertung wurde die niedrigste Belastung mit einem Punkt eingestuft und die höchste mit vier Punkten. Davon wurde für die einzelnen Berufsgruppen der Mittelwert berechnet.



rufsgruppen der Mittelwert berechnet.

Um das Risiko, an Burnout zu erkranken, zu senken, sollte man die folgenden fünf Tipps gegen Stress

beachten:

1. Setzen Sie sich realistische Ziele! Schätzen Sie ab, was wirklich sofort erledigt werden muss und lernen Sie

„Nein“ zu sagen, wenn Ihnen die Arbeit zu viel wird. Nicht alles ist immer so wichtig, wie es auf den ersten Blick erscheint.

2. Fehler sind menschlich und dazu da, um daraus zu lernen! Es muss nicht immer alles perfekt sein.
3. Ausreichend Schlaf ist wichtig, um Stress abzubauen. Dabei können sich Körper und Geist regenerieren.
4. Suchen Sie sich eine Sportart, die Ihnen Spaß macht! Körperliche Aktivitäten helfen langfristig fit zu bleiben und besser mit Stress umzugehen.
5. Pflegen Sie Familienleben und Freundschaften! Wenn Sie Zeit mit den Menschen verbringen, die Sie gern haben, können Sie besser abschalten und entspannen.

Ab Jänner 2016 liegt im Marktgemeindeamt Birkfeld eine Broschüre mit genaueren Ergebnissen der Umfrage und weiteren Tipps zur Stressvermeidung auf.

Carina Unterberger
Lisa Hofbauer
Heike Schwarhofer

Eröffnung Ergotherapie Matthias Ranegger

Seit 15.10.2015 gibt es eine Erweiterung des regionalen Therapieangebots. Matthias Ranegger hat sich an besagtem Datum in der Ordination Dr. Ranegger als freiberuflicher Ergotherapeut niedergelassen.

Nach Abschluss des Studiums an der Fachhochschule Salzburg 2013 sammelte Matthias Ranegger vielfältige Berufserfahrung durch die Arbeit in der Albert Schweitzer Klinik in Graz sowie als freiwilliger Ergotherapeut bei der Arbeit mit Kindern mit besonderen Bedürfnissen in Nicaragua, Zentralamerika. Aus dieser Berufserfahrung sowie aus Fortbildungen, Zusatzausbildungen und Praktika resultiert die notwendige Erfahrung, um als freiberuflicher Ergotherapeut tätig sein zu können und somit die bestmögliche Therapie für seine Patienten anzubieten.

Was ist Ergotherapie?

Ergotherapie geht davon aus, dass Aktiv-Sein heilende Wirkung hat, wenn Aktivitäten für Personen gezielt

ausgewählt werden. Die Handlungsfähigkeit im Alltag steht dabei immer im Zentrum der Ergotherapie.

Was bedeutet das?

Um im Alltag selbstständig sein zu können, muss der Mensch in der Lage sein, alltägliche Probleme zu erkennen, eine Strategie zu deren Lösung zu entwickeln und danach zu handeln, um die Probleme schlussendlich zu lösen. Wir sagen dazu: Den Alltag meistern.

Bei Menschen mit physischen, psychischen oder sozialen Problemen können alltägliche Probleme jedoch unüberwindbar werden. Um eine selbstständige Handlungsfähigkeit wieder zu erlangen, ist jede Ergotherapie auf jeden Patienten individuell abgestimmt. Die Therapieeinheiten



finden in der Ordination Dr. Ranegger statt. Dafür wurde ein eigener Therapieraum mit den modernsten Therapiegeräten ausgestattet. Für Menschen mit eingeschränkter Mobilität werden außerdem Hausbesuche angeboten. Die Thera-



pie selbst ist nur durch ärztliche Zuweisung möglich und wird bei der jeweiligen Krankenkasse zur Bewilligung eingereicht.

„Interessierte möchte ich sehr gerne zu einem kostenlosen Beratungsgespräch einladen“, so Ranegger. ■



Ordinationseröffnung Dr.med. Elisabeth Graf



Ich freue mich, die Eröffnung meiner Praxis mit den Schwerpunkten Akupunktur und westliche Kräutherapie im 1. Stock der St. Petrus Apotheke in Birkfeld bekannt zu geben.

Akupunktur ist in Europa mittlerweile eine erfolgreiche und anerkannte Heilmethode. Durch das Setzen feiner Nadeln werden Akupunkturpunkte stimuliert, um Blockaden im Körper zu lösen und den natürlichen Energiefluss wieder herzustellen. Kinder können mit einem Akupunkturlaser schmerzfrei behandelt werden.

Zusätzlich biete ich die Behandlung mit westlichen Heilkräutern (Tinkturen, Tees, äußere Anwendungen) ergänzend zur Aku-

punktur oder als alleinige Therapiemöglichkeit an.

Anwendungsgebiete sind:

- Akute und chronische Gelenks- und Rückenbeschwerden
- Erkältungserkrankungen, erhöhte Infektanfälligkeit
- Allergien, Ekzeme
- Gastritis, Reizdarm, Verstopfung
- Harnwegsinfekte, Reizblase, Bettnässen
- Regelschmerzen, Wechseljahrsbeschwerden, Kinderwunsch

- Geburtsvorbereitung
- Kopfschmerzen, Migräne, Gesichtslähmung, Schwindel
- Erschöpfungszustände, Schlafstörungen, begleitend bei Depressionen

Kontakt:

Dr. med. Elisabeth Graf
Berggasse 2
8190 Birkfeld
Tel. 0650/741 42 47
Email: akupunktur-weiz@gmx.at
Termin nach telefonischer Vereinbarung! ■

Hilfe bei Haarausfall



© inesbazar - Fotolia.com



Mag. Eva Wildt
Apothekerin

Wenn über 100 Kopfhaare pro Tag über einen längeren Zeitraum verloren werden, spricht man von „vermehrtem Haarausfall“. Volles, kräftiges Haar wird mit Jugend und Vitalität assoziiert. Haarausfall ist daher für die meisten Menschen sehr belastend, die Behandlung zumeist schwierig und langwierig. Umso wichtiger ist es, die Ursache dafür herauszufinden. Schütteres Haar oder Geheimratsecken sind zumeist eine Alterserscheinung und hauptsächlich

genetisch bedingt. Männer sind davon häufiger betroffen, weil die Haarfollikel, welche die Haare in der Haut verankern, durch eine vererbte Empfindlichkeit auf das männliche Hormon Dihydrotestosteron verkümmern können. Rezeptpflichtige Prostata-Medikamente können hier nach Nutzen-Risiko-Abwägung durch den Arzt Abhilfe schaffen.

Bei Frauen verursachen häufig hormonelle Schwankungen aufgrund von Schwangerschaft, Wechsel sowie durch Einnahme oder Absetzen der Antibabypille vermehrten Haarausfall. Weiters können Schilddrüsenerkrankungen, Nährstoffmängel, Schwermetallbelastung, verschiedene Medikamente, Hauterkrankungen und psychische Belastungen zu Haarverlust führen. In jedem Fall ist der Arzt erster Ansprechpartner, um der

Ursache auf den Grund zu gehen und um geeignete Maßnahmen zu setzen.

Zur Selbstbehandlung eignen sich Anwendungen, die die Kopfhautdurchblutung verbessern, wie beispielsweise Kopfmassagen mit speziellen Pflegeprodukten, das Vermeiden von kopfhautreizenden Haarbehandlungen und heißem Föhnen, ausgewogene Ernährung und Nahrungsergänzungen zur besseren Versorgung mit Vitaminen und Mineralstoffen. Die Schüßler Salze 1, 5, 8, 9, 11 und 21 und eine Darmsanierung können die Nährstoffaufnahme verbessern.

Bei Haarausfall aufgrund psychischer Belastung können Entspannungstechniken, Gesprächstherapien, die Anwendung von Bachblüten oder der Besuch beim Homöopathen hilfreich sein. Ärzte für Traditionelle chinesische Medizin

behandeln Haarausfall durch Verbesserung des Energieflusses im Körper und durch Stärkung der inneren Organe.

9 von 10 Patienten können den Haarausfall durch das Einmassieren einer Kopfhautlösung mit den Arzneistoffen „Minoxidil“ oder „Aminexil“ stoppen und den Haarwuchs fördern. Die Anwendung muss lebenslang erfolgen, da die Haare nach Absetzen des Medikamentes wieder ausfallen.

Wegen des langsamen Haarwachses gilt für sämtliche Therapieoptionen, dass der Wirkeintritt zumeist erst nach einigen Monaten zu erwarten ist.

Das Team der St. Petrus Apotheke steht Ihnen für ausführlichere Informationen gerne zur Verfügung. ■

Ihr Team der
St. Petrus Apotheke Birkfeld

Karate-do Birkfeld - Prüfung zum 2. Dan bestanden!

Am 23. August fanden im Jufa/Fürstenfeld zum Abschluss des Karate-Sommercamps die Gürtelprüfungen für Dan-Graduierungen (Schwarzgurte) des Karate-Landesverbandes Steiermark statt.

Aus Birkfeld stellten sich die beiden Vereinstrainer Carina Almer und Jürgen Spreitzhofer der Prüfung zum 2. Dan (2. Schwarzgurt). Dank einer intensiven Vorbereitung konnten beide die Prüfung bestehen und bekamen großes Lob von der Prüfungskommission für die gezeigten Leistungen. Sowohl die gezeigten Grundtechniken, die Formen (Katas) als auch die Partnerübungen stellten die Kommission sehr zufrieden. Dies ist ein weiterer Beweis für die gute Arbeit und die hohe Qualität, die im Karateverein Birkfeld geboten wird. Nähere Infos unter www.shito.at. ■



Foto von links nach rechts:
Jürgen Spreitzhofer und Carina Almer mit Trainer Robert Göslbauer

Jahresrückblick des Tennisclubs Koglhof



Eine sehr ereignisreiche Saison begann für den Tennisclub Koglhof bereits im März beim schon traditionellen Preisschnapsen im Sporthaus Koglhof. Nachdem bei der Saisonöffnung in die Tennis-Freiluftsaison gestartet wurde, konnten die Sportlerinnen und Sportler Mitte Mai ihr Können beim Tenniswochenende in Rabac/Kroatien verbessern.

Selbstverständlich dürfen die zukünftigen Tennistalente nicht vergessen werden. Deshalb organisierte der Tennisclub einen Kindertenniskurs und die Volksschulolympiade der Volksschule Koglhof.

Im Sommer wurden einige Aktivitäten gestartet. Im Juli lud der Tennisclub Reichendorf zu einem Vergleichskampf ein, den die KoglhofInnen mit 11 zu



8 für sich entscheiden konnten. Das beste Mixed Doppel wurde im August gesucht und mit Andreas Kinnreich und Sandra König auch gefunden.

Beim Abschlussturnier im Oktober konnte bei Sturm und Kastanien auf die vergangene Saison zurückgeblickt werden.

Der Höhepunkt des Jahres war allerdings nicht sportlicher Natur. Am

24. Oktober 2015 gaben sich die beiden Tennisclub-Mitglieder Barbara und Hannes Geier in der Pfarrkirche Koglhof das Ja-Wort.

Der Tennisclub Koglhof wünscht all seinen Mitgliedern und Freunden besinnliche Weihnachtsfeiertage und einen guten Rutsch ins Jahr 2016. ■

Obfrau Sandra König

2015 – Ein erfolgreiches Jahr für den Fußball in Birkfeld

Nicht nur für das ÖFB-Nationalteam, das die Qualifikation für die Fußball-Europameisterschaft 2016 in Frankreich schaffte, sondern auch für die Birkfelder Fußballer und Fußballerinnen verlief das zu Ende gehende Jahr äußerst erfolgreich.

Nach zwei Jahren in der Gebietsliga Ost schaffte die Erste Mannschaft der Union Birkfeld unter Trainer Huso Slomic den Wiederaufstieg in die Unterliga Ost. Mit einem 7-Punkte-Vorsprung auf die zweitplatzierte Mannschaft aus Buch/St. Magdalena sicherte sich das Team um Kapitän Raphael Thonhofer klar Platz eins. Auch das Torverhältnis von 75:33 fiel souverän aus, wobei unser Torjäger Igor Deronjic mit 26 erzielten Toren einen maßgeblichen Anteil beisteuerte und auch Torschützenkönig in der Gebietsliga Ost wurde.

Die sehr gute Trainingsbeteiligung trug so ihre Früchte, und Sektionsleiter Erich Starfacher, Stellvertreter Herbert Posch, der Sportliche Leiter der Union Birkfeld Andreas Heschl und die weiteren Mitglieder des Vorstandes der Sektion Fußball feierten mit vielen treuen Fans zu Saisonende im Birkenstadion den Aufstieg in die höhere Spielklasse.

Der Start in der Unterliga gelang hervorragend und nach drei Runden lag die Union Birkfeld sogar auf Platz eins! Leider schlug dann der Verletzungssteufel zu und man fiel in der Ta-



belle zurück. Vor allem in den Auswärtsspielen klappte es nicht und am Ende der Herbstsaison liegt die Mannschaft der Union Birkfeld auf Platz 9 unter 14 Mannschaften.

Im Jugendbereich spielt unser männlicher und weiblicher Fußballnachwuchs in 7 Altersklassen. Die Fußballbambini der U7 werden von Elisabeth Elmlaitner und Anna Pieber betreut, die U8 und U9 von Manfred Wetzberger,

Christian Kuntner und Siegfried De Crinis und die U10 von David Reitbauer und Karl Narnhofer.

Die Mannschaft der U11 wird von Thomas und Martin Brunnhofer trainiert, die U13 von Dietmar Griefauer und Hannes Reisenhofer. In den höheren Altersgruppen der U15 (Trainer Franz Holzerbauer und Robert Paier) und U17 (Trainer Gerald Moitzi) findet eine intensive Kooperation mit den Vereinen Anger und Naintsch statt.

Alle Nachwuchsmannschaften spielen unter der Bezeichnung „Spielgemeinschaft Oberes Feistritztal“, da die Kinder bzw. Jugendlichen aus den Vereinen Birkfeld, Waisenegg, Miesenbach, Strallegg, Ratten, Anger und Naintsch kommen. Auf Grund des Rückganges der Kinderzahlen ist ab der U11 kaum ein Verein mehr in der Lage, eine Mannschaft nur aus Nachwuchsfußballern seiner Gemeinde zu bilden. Die organisatorische Betreuung der

Nachwuchsmannschaften teilen sich die Jugendleiter Peter Elmleiter und Walter Gissing.

Die große positive Überraschung lieferte in der Herbstsaison jedoch das Damenteam. Mehr dazu lesen Sie im Anschluss an diesen Bericht.

Das Funktionärsteam der Union Birkfeld dankt allen unterstützenden Firmen und Fans herzlich für ihr Sponsoring und bittet weiterhin um ihren Beitrag, damit auch das Jahr 2016 zu einem erfolgreichen Jahr im Birkfelder Fußballgeschehen wird. ■

Walter Gissing



Erfolgreiche Fußball-Damenmannschaft in Birkfeld



Waren es vergangenes Jahr noch die Herren die für Furore gesorgt haben, sind es in dieser Saison die Damen. Erstmals trat die Damenmannschaft in der Oberliga Nord an und war nicht zu bezwingen. Die Mannschaft konnte alle 7 Spiele gewinnen, schoss die meisten Tore und stellt mit

Melanie Krapfenbauer auch die Führende der Torschützenliste.

Vor allem in den letzten Jahren war die Entwicklung der Spielerinnen sehr beachtlich. Als Serienmeister in der Kleinfeldliga stiegen sie im Herbst 2014 in die Oberliga Süd ein und konnten nach leichten Start-

schwierigkeiten bald fünf Siege in Serie feiern.

Seit Beginn der Herbstsaison spielen die Fußballerinnen in der Oberliga Nord, konnten dort sehr starke Mannschaften bezwingen und sicherten sich mit ihren hervorragenden Leistungen die Tabellen-

spitze. Im Frühjahr 2016 haben Sie wieder die Möglichkeit, die erfolgreiche Damenmannschaft zu unterstützen und anzufeuern. Weitere Informationen, Spielberichte und aktuelle Neuigkeiten finden Sie auf der Facebook-Seite unter Damenmannschaft Birkfeld. ■

Das Warten auf den Schnee



Sommerolympiade



Fabian Zeiringer



Trampelnde Schuhe am Holzboden, lautes Lachen, zwischendurch Stille, in der Anweisungen erteilt werden. Das und die ein oder andere Warnung vor vom Weg abgekommenen, durch die Luft fliegenden Bällen erwartet Vereinsmitglieder, die beim Hallentraining der Kinder durch die Türe in den Turnsaal spähen.

Seit Anfang Oktober bereiten sich die Mitglieder des Birkfelder Schivereins, in nach Alter aufgeteilten Gruppen, beim Hallentraining auf den bevorstehenden Winter vor. Bereits über den Sommer waren die Nachwuchssportler im Schiverein aktiv, so ging es im Juni in den Kletterpark nach Sebersdorf und von 4. auf 5. Juli wurde bei der Sommerolympiade am

Gschaider Sportplatz Geschicklichkeit bewiesen.

All das geschah und geschieht in Vorbereitung auf die heurige Schisaison, die sobald es die Witterungsbedingungen zulassen, beginnen soll. Die Cup-Saison wird der Birkfelder Verein mit dem Joglandcup-Riesentorlauf am 20. Dezember in St. Kathrein am Haugenstein, bei hoffentlich guten Pistenverhältnissen, eröffnen. In den darauffolgenden Weihnachtsferien wird intensiv trainiert und am 14. Februar wird der Birkfelder Ortsschitag veranstaltet.

Eines der Schneetrainings wird diesen Winter von Fabian Zeiringer, der aktuell im ÖSV C-Kader ist, veranstaltet werden. Fabian hat im heurigen Sommer intensiv sowohl in der

Kraftkammer als auch auf Schiern, unter anderem mit dem Europacup-Kader, trainiert und erhofft sich daher, durch gute Leistungen bei Europacup-Rennen starten zu dürfen und in den ÖSV B-Kader aufzusteigen.

Die Mitglieder des Birkfelder Schivereins wünschen alles Gute und bestes Gelingen im diesjährigen Winter. Obmann Josef Perhofer wünscht außerdem allen SchisportlerInnen eine erfolgreiche und vor allem verletzungsfreie Saison.

Da die neue Vereinsbekleidung bald ihren Einsatz findet, möchten sich die Vereinsmitglieder noch einmal herzlich bei allen Sponsoren bedanken: Raiffeisenbank Pölla-Birkfeld, Fenster & Türen Filzmoser, Lieb Markt Sport 2000 Birkfeld, Autohaus Felber,

Bäckerei Felber, Jeans Kast'l, Höfer & Klaminger GmbH, Wohnstudio Wasserbauer, Zimmerei Kroisleitner, GH Hammerlschmied, GH Perhofer, GH Hirsch, Steiermärkische Sparkasse - Filiale Birkfeld, Redoxx, Autohaus Friesenbichler, Pizzagastro-Großhandel Pöllabauer, Computerhaus Hütter, Schlosserei Mosbacher, Autohaus Grünanger, Sportcafé Birkfeld, Installationstechnik Arzberger, Herbst-Möbel mit Pfiff, Edlseer-Tischlerei, Betulla della piazza, Apotheke Birkfeld, R3 Batterien, SV-Büro Wasserbauer, Autohaus Seidnitzer, Perhofer - Alternative Heizungssysteme, Pöllabauer Werbegrafik und Skribo Papierecke Heschl.

Anna Gletthofer
Sportunion Birkfeld Sektion Schi

Die neue Eiszeit begann mit dem Styria Cup

Der Styria-Cup gilt als das weltweit größte Turnier im Eisstockschießen.

Beim 46. Internationalen Styria Cup 2015, der am 15. November 2015 in Frohnleiten ausgetragen wurde, konnte die Mannschaft des ESV Haslau II im Schüler U14 Cup ihren Titel erfolgreich verteidigen. Den hervorragenden 4. Platz errang die Mannschaft des ESV Haslau I.

1. Platz - Mannschaft Haslau II:

Spieler: Michael Derler, Sebastian Ebner, Manuel Kohlhofer, Michael Schmallegger

Betreuer: Franz Ebner

4. Platz - Mannschaft Haslau I:

Spieler: Fabian Derler, Nico Ochsenhofer, Lukas Unterberger, Philip Unterberger,

Betreuer: Obmann Robert Ochsenhofer

Der Nachwuchs im Eisstocksport ist selten, aber sehr wertvoll. Umso erfreulicher ist, dass mit dem ESV Haslau wieder ein Verein Jugendarbeit betreibt und damit so erfolgreich ist. ■



vorne v.l.n.r. Obmann Robert Ochsenhofer, Philip Unterberger, Sebastian Ebner, Manuel Kohlhofer, Betreuer Franz Ebner

hinten v.l.n.r. Nico Ochsenhofer, Fabian Derler, Lukas Unterberger, Michael Derler, Michael Schmallegger

Besamungskostenzuschuss 2016

Die Förderanträge für den Besamungskostenzuschuss (De-Minimis-Beihilfe) müssen bis längstens 31. Jänner 2016 bei Frau Elisabeth Derler im Bürgerservice des Marktgemeindeamtes Birkfeld eingereicht werden. Zu spät eingelangte Anträge können nicht mehr berücksichtigt werden und der Förderanspruch erlischt.

Rinder: Die Förderung beträgt € 16,- pro Besamung (auch Nachbesamung) bzw. pro Kuh bei Betrieben mit Mutterkuhhaltung.



Schafe: Gefördert wird der Ankauf eines Zuchtwidders (höchstens der durchschnittliche

Versteigerungspreis des Vorjahres lt. Auskunft des Steir. Schaf- und Ziegenzuchtverbandes), wo-

bei pro 40 Mutterschafe ein Widder vorgesehen ist. Bei 20 Mutterschafen würde die halbe Ankaufsbeihilfe gewährt werden.

Ziegen: Analog zur Regelung bei Schafen.

Schweine: Gefördert werden 50 Prozent der Besamungskosten.

Für weitere Informationen steht Ihnen Frau Elisabeth Derler unter Tel. 03174/4507-430 zur Verfügung. ■

Müllabfuhr: Was ändert sich 2016?



© oscarwhity - Fotolia.com

Neue Öffnungszeiten im Altstoffsammelzentrum

Die Öffnungszeiten der ASZ Koglhof, Haslau und Waisenegg bleiben unverändert. Um aber mehr Service zu bieten und den gestiegenen Anforderungen im Sperrmüllbereich bzw. anderer Altstoffe Rechnung zu tragen, verbessern wir die Öffnungszeiten im ASZ in Birkfeld. Ab Jänner wird das ASZ in Birkfeld nicht nur jeden 1. Freitag im Monat, wie gewohnt, geöffnet sein, sondern zusätzlich an jedem Freitag von 08:00-12:00 Uhr und jeden Mittwoch von 15:00-17:00 Uhr für alle Gemeindebewohner zur Verfügung stehen.

Das bedeutet ein viel

bürgerfreundlicheres Angebot, da JEDE/R Gemeindebürger/in in Zukunft nicht mehr nur einen Freitag im Monat hat, wo „sein“ ASZ geöffnet ist, sondern bei Bedarf jeden Freitagvormittag bzw. Mittwochnachmittag seine Altstoffe bzw. Sperrmüll ins ASZ Birkfeld bringen kann.

Ab Jänner 2016 wird die Annahmestelle für alte Fernseher bzw. Bildschirme vom Technik Center Rosel ins ASZ Birkfeld verlegt. Damit wird eine Vereinfachung der Sammlung erreicht, da nun im ASZ in Birkfeld sämtliche Altstoffe bzw. Sperrmüll angenommen werden.

Restmüllabholung

Als Ergebnis unseres Restmüllprojektes ist es gelungen, die Sammlung

- bei gleichbleibender Servicequalität - zu vereinheitlichen. Die Sammlung wird nunmehr nach erfolgter Ausschreibung vom Bestbieter der Firma Saubermacher im gesamten Gemeindegebiet durchgeführt, was weitere Einsparungen der Kosten zur Folge hat. Die Restmüllentsorgung findet in jedem Ortsteil am gleichen Tag statt, wobei sich die Firma Saubermacher vorbehält, bei vermehrten Müllaufkommen die Abholung auch auf den darauffolgenden Vormittag auszudehnen. Wenn Ihr Restmüll am vorgesehenen Termin noch nicht abgeholt wurde, erfolgt die Abholung am nächsten Vormittag. Im Ortsteil Koglhof gibt es weiterhin die achtwöchige Restmüllabfuhr.

Gelbe Säcke

Auch in diesem Bereich wird die Servicequalität verbessert und vereinheitlicht. Da in den meisten Gemeinden des Bezirkes Weiz die Abholung der Gelben Säcke vor dem Haus bzw. bei Sammelstellen üblich ist, haben wir uns dazu entschlossen, dieses Service nicht nur in den Ortsteilen Birkfeld, Koglhof und Haslau anzubieten, sondern auch in Gscheid und Waisenegg/Piregg diese „Haus- bzw. Sammelstellenabholung“ zu ermöglichen. Über die genauen Modalitäten informieren wir Sie in einem eigenen Informationsschreiben. Es wird als zusätzliches Service auch weiterhin möglich sein, im ASZ Waisenegg sowie in allen anderen Altstoffsammelzentren unserer Ortsteile die gelben Säcke abzugeben. ■

Wohin mit dem nadelnden Christbaum?



Wenn Weihnachten vorbei ist und der Christbaum langsam seine Nadeln verliert, ist es Zeit ihn zu entsorgen. Wenn Sie ihn nicht nach schwedischem Vorbild aus dem Fenster werfen möchten, steht Ihnen der bewährte Service der

Marktgemeinde Birkfeld zur Verfügung, den Christbaum in der Strauchschnittsammlung im Auergraben zu entsorgen.

Vor dem Abgeben in der Sammelstelle sollten Sie Ihren Baum unbedingt von jeglichem

Schmuck, Haken und auch Lametta befreien. Das macht die Weiterverarbeitung viel einfacher.

Christbaumentsorgung
09. Jänner 2016
von 08:00 Uhr bis 12:00 Uhr

Verteilung Gelbe Säcke für 2016

Ab 04. Jänner 2016 können die Gelben Säcke für das gesamte Jahr 2016 kostenlos im BÜRGERSERVICE des Marktgemeindefamtes Birkfeld zu den Amtszeiten abgeholt werden.

Amtszeiten:

Montag	08:00 - 12:00 Uhr und 13:00 - 17:00 Uhr
Dienstag	08:00 - 12:00 Uhr
Mittwoch	08:00 - 12:00 Uhr
Donnerstag	08:00 - 12:00 Uhr und 13:00 - 17:00 Uhr
Freitag	08:00 - 14:00 Uhr



Sachen, die nie ein WC von innen sehen sollten

Der Kanal ist kein Mistkübel. Leider aber wird er von manchen Menschen als ein solcher genutzt. Unsere Klärwärter, die sich mit den Abfallstoffen im Kanal auseinandersetzen müssen, können ein Lied davon singen.

In der Kanalisation ist ihnen schon so einiges begegnet, was dort nicht hingehört – von Wattestäbchen, Feuchttüchern bis hin zu Staubsaugersäcken und Lacken. Aus den Augen, aus dem Sinn – für die Bürger, die das stille Örtchen als Müllhalde zweckentfremden, scheint die Sache mit dem Hinunterspülen erledigt.

Lacke und Nitroverdünnungen verkleben sämtliche Kanalstränge, Förder-schnecken und Siebe. Diese Stoffe können im Kanalnetz zu giftigen Dämpfen führen und die Gesundheit

unserer Klärwärter gefährden! In der Kläranlage können sie zum Großteil nicht abgebaut werden! Sie zerstören die Biologie und hemmen oder töten unsere Helfer – die Bakterien – die Kläranlage kann kippen! Der Wiederaufbau der Biologie dauert lange Zeit und ist mit großen Kosten und Problemen verbunden!

Häufig lösen Fremdkörper in der Kanalisation Verstopfungen aus, die ganze Pumpwerke außer Betrieb setzen und zu Rückstau bis zu den Hausanschlüssen führen können. Die Beseitigung der Schäden ist stets mit einem hohen Kostenaufwand verbunden, und auch die Beseitigung der Reststoffe ist kostenintensiv. So steigen langfristig die öffentlichen Entsorgungsgebühren – von der Belastung der Umwelt ganz zu schweigen.



Dutzende Staubsaugerbeutel haben die Pumpstation Koglhof lahmgelegt.

Was nicht in die Kläranlage gelangen darf:

Hygieneartikel:

Binden, Tampons, Slip-einlagen, Präservative, Wattestäbchen, Strümpfe (Strumpfhosen), Babywindeln gehören in den Restmüll, ebenso wie Putztücher (Feuchttücher) und sämtliche Textilien.

Küchenabfälle:

Speisereste, Gemüse- und Obstabfälle zum Biomüll geben. Fett und Speiseöl gehören zur Problemstoffsammlung.

Chemikalien:

Fotochemikalien, Lacke, Lösungsmittel, Spritzmittel unbedingt zur Problemstoffsammlung bringen.

Sonstige Abfälle:

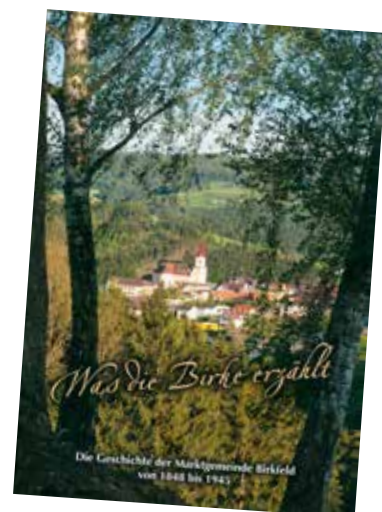
Zigarettenstummel, Katzenstreu, Vogelsand gehören in den Restmüll. Mineralöl zur Tankstelle, Arzneimittel in die Apotheke oder ins Altstoffsammelzentrum bringen.

Helfen Sie das Kanalsystem zu schützen und Kosten bei der Abwasserbeseitigung zu sparen!

Suchen Sie noch ein passendes Weihnachtsgeschenk?

Machen Sie Ihren Freunden und Lieben doch ein ganz besonderes Geschenk. „Was die Birke erzählt“ – Die Geschichte der Marktgemeinde Birkfeld von 1848 bis 1945 und „Was die Birke noch erzählt“ – Die Geschichte der

Marktgemeinde Birkfeld von 1945 bis 2015 können Sie zum Preis von jeweils € 28,00 im Markt-gemeindeamt Birkfeld, bei Skribo Papierecke Heschl, bei der Raiffeisenbank Pöllau-Birkfeld und beim Sparmarkt Zeiringer erwerben. ■



Bewegung zum Wohlfühlen

Gelenkschonendes Gesundheitstraining

**mit Elementen aus Pilates
zur Förderung der allgemeinen Beweglichkeit
und zur Kräftigung des ganzen Körpers!**

FÜR FRAUEN UND MÄNNER!

Ein Einstieg in den Kurs ist jederzeit möglich.

Wann? ab 07. Jänner 2016, donnerstags, 19:15 Uhr

Wo? Neue Mittelschule Birkfeld, Turnsaal



Information:

Wenn Sie Fragen zum Kurs haben, wenden Sie sich an Frau Maria Hofbauer, Tel. 0664/750 766 49 ■

Es ist wieder Zumba®-Zeit

Was bietet Zumba® Gold?

- Zumba® Gold ist die einfachste Form von Zumba®. Anregende und rasch erlernbare Bewegungen und eine mitreißende Atmosphäre stehen im Mittelpunkt jeder Einheit.

- Das gelenkschonende Programm ist speziell abgestimmt auf Fitnesseinsteiger, Junggebliebene, werdende Mütter und all jene, die ihre Kondition und Koordination langsam aufbauen möchten – in einem Tempo, dem jeder leicht folgen kann.

Was ist Zumba® Fitness?

- Der Grundgedanke von Zumba® Fitness ist einfach – „Bewegung und Spaß“. Man muss nicht tanzen können, das Wichtigste ist, sich zu bewegen und Spaß daran zu haben.

- Ideales Programm zu mitreißender Musik, um Kondition aufzubauen und Stress abzubauen.

- Überflüssige Kilos können einfach „weggetanzt“ werden.

Termine und Veranstaltungsorte:

Turnsaal BORG Birkfeld

Kursdauer: 14 Einheiten, je eine Stunde

Start: 11. Jänner 2016

Zumba®Gold: montags, 17:30 Uhr

Zumba®Fitness: montags, 19:00 Uhr

GH Reisenegger, OT Koglhof

Kursdauer: 12 Einheiten, je eine Stunde

Start: 12. Jänner 2016

Zumba®Gold: dienstags, 08:30 Uhr

Für alle, die Zumba® kennenlernen möchten, gibt es eine Schnupperstunde gratis!

Info und Anmeldung

Birgit Berger, Tel. 0664/12 49 336 ■



06.01.2016**„Herbert Gragger“
Schitour und Schneeschuh-
wanderung**

Stuhleck, Führung:
Köck Karl, Gruber Peter
Veranstalter: ÖAV Birkfeld
Abfahrt: Busbahnhof
OT Birkfeld, 07:30 Uhr

09.01.2016**Rotkreuzball**

Musik: Hello Again
Veranstalter: RK Birkfeld
Peter Rosegger-Halle,
OT Birkfeld, 19:00 Uhr

16.01.2016**Eisschützenball**

Musik: „Gib olles“
Veranstalter: ESV Haslau
Eintritt: € 5,00, GH Grabenbauer,
OT Waiseneegg, 20:30 Uhr

16.01.2016**Feuerwehrball der
FF Koglhof**

Musik: Passailer Top Duo
Veranstalter: FF Koglhof
GH Augsten
OT Koglhof, 20:30 Uhr

22.01.2016**Workshop (6 Stunden)**

Ganzheitliche Intelligenzentwicklung bei Kindern von 0-6 Jahren, Moderation: Elisabeth Schönggrundner
Kosten: € 30,00
Schlaggers, 14:00 -20:00 Uhr

23.01.2016**Vollmondwanderung**

Führung: Peßl Bert
Veranstalter: ÖAV Birkfeld
Treffpunkt: Busbahnhof
OT Birkfeld, 18:00 Uhr

23.01.2016**Steirerball**

Veranstalter:
Sportunion Birkfeld
GH Birkfelderhof
OT Birkfeld, 20:00 Uhr

23.01.2016**Yoga mit Anita**

Veranstalter: Anita Sorger
Kindergarten,
OT Birkfeld
Mittelstufe I:
17:30 – 19:00 Uhr
Mittelstufe II:
19:15 – 20:45 Uhr
12 Einheiten
Anmeldung unter:
Tel. 0676/676 94 30

28.01.2016**Gesundheitsvortrag**

Das Wunder des Hörens -
Das Ohr und Ohrerkrankungen
Vortrag von Dr. Wolfgang
Luxenberger in Kooperation
mit der Fa. Neuroth
Schlaggers, OT Birkfeld
19:00 Uhr

30.01.2016

Feuerwehrball der
FF Birkfeld
Veranstalter: Freiwillige
Feuerwehr Birkfeld
Peter Rosegger-Halle,
OT Birkfeld, 20:30 Uhr

06.02.2016**Faschingssamstag im
Kaffeewirtschafts Haus Schlaggers**

Veranstalter: Schlaggers
Die wahrscheinlich kleinste
volxmusikalische Big Band
der Welt mit Thomas Holzer
und Markus Oswald sorgt
für Stimmung
OT Birkfeld, 20:00 Uhr

07.02.2016**Kindermaskenball**

Veranstalter: Elternverein
Peter Rosegger-Halle,
OT Birkfeld, 14:30 Uhr

20.02.2016**Schitour**

Führung: Sallegger Herbert
Veranstalter: ÖAV Birkfeld
Abfahrt: Busbahnhof,
OT Birkfeld, 07:00 Uhr

26.02.2016**Kabarett „Weiberwellness“**

mit Lydia Prenner-Kasper
Veranstalter: Schlaggers
VVK: €17,00 – AK: € 20,00
Vorverkauf: Schlaggers, Skribo
Papierdecke Heschl, Joglart
GmbH (office@jogl-art.at), 20:00 Uhr

11.03. - 13.03.2016**Schitourenwochenende**

Führung: Tourenführer
der Ortsgruppe,
Veranstalter: ÖAV Birkfeld

18.03.2016**Mehlspeisen-Verkauf für die
Kinderkrebshilfe**

Veranstalter: Kinderfreunde
Birkfeld, vor dem Marktge-
meindeamt Birkfeld
14:00 Uhr

19.03.2016**Frühlingskonzert**

Veranstalter:
Musikverein Birkfeld
Peter Rosegger-Halle,
OT Birkfeld, 19:30 Uhr

19.03.2016**Osterfeuer**

Veranstalter: Landjugend
Birkfeld, Putzenhof,
OT Birkfeld, 21:00 Uhr

26.03.2016**Ostereiersuchen**

Veranstalter:
Kinderfreunde Birkfeld
Galgenwald
OT Birkfeld, 14:00 Uhr

Kleinanzeigen

Bauen & Wohnen

OT Birkfeld: Die Frohnleitner haben in der Fischbacher-Straße 8 und 8a insgesamt 12 geförderte Wohnungen nach dem Fördermodell „Miete mit Kaufoption“ mit Balkonen, Terrassen und kleinen Gärten errichtet. Zur Verfügung stehen derzeit noch zwei Wohnungen mit je 79 m² sowie zwei Wohnungen mit je 60 m² Wohnnutzfläche, Keller und überdach-

ten Autoabstellplätzen. HWB 33,00 KWh/m²/a. Bezugsfertig und provisiionsfrei – Grund- und Baukostenbeitrag vor Bezug zu bezahlen:

Für Wohnung mit 79 m² € 22.000,-; Miete inkl. BK und HK € 580,-/Monat

Für Wohnung mit 60 m² € 16.500,-; Miete inkl. BK und HK € 440,-/Monat

Nähere Informationen unter Tel.-Nr. 03126/5095-4803 oder E-Mail: office@frohnleitner.at.

OT Birkfeld: Büro-, Ordinations- und Geschäftsräume sowie Wohnungen in verschiedenen Größen am Hauptplatz 1 im ehemaligen Gasthaus „Zur Linde“ zu vermieten. Informationen und Besichtigungen bei Herrn Peter Mayer unter Tel. 0664/533 53 97.

OT Birkfeld: Neu renovierte Wohnung, 94 m², 2 Zimmer, Küche, Vorraum, Bad/WC, Parkplatz. Haus Heschl, Hauptplatz 8, 8190

Birkfeld – Informationen unter Tel. 0664/313 99 39 oder 03174/4453.

Verschiedenes

OT Birkfeld: Mitarbeiter/in für Werkstatt und diverse Hilfsarbeiten wird aufgenommen, geringfügige Beschäftigung, freie Zeiteinteilung. Bei Interesse melden Sie sich bitte bei Fa. Posch Antiquitäten, Birkfeld. Tel. 03174/4477. ■



Kostenlose Lebensmittelverteilung

JEDEN SAMSTAG

18:30 bis 19:30 Uhr

bei der

Rotkreuz-Dienststelle Birkfeld

Solange Lebensmittel vorrätig sind, steht das Angebot der Team Österreich Tafel jedem zur Verfügung, der Unterstützung braucht.



BIRKFELD

MEINE GEMEINDE | BERICHTET.

www.birkfeld.at

**Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe:
1. März 2016**

Redaktion, Verwaltung, Anzeigen:
Marktgemeinde Birkfeld
E-Mail: marktgemeinde@birkfeld.at
Tel. 03174 / 4507

Diensthabende Ärzte

1. Quartal 2016

01.01.	Dr. F. Ritter, Gasen
02.01./03.01.	Dr. C. Geyer, Strallegg
06.01.	Dr. M. Hoffmann-Moder, Birkfeld
09.01./10.01.	Dr. M. Adomeit, Birkfeld
16.01./17.01.	Dr. B. Hasiba, Birkfeld
23.01./24.01.	Dr. F. Ritter, Gasen
30.01./31.01.	Dr. M. Ranegger, Birkfeld

06.02./07.02.	Dr. F. Ritter, Gasen
13.02./14.02.	Dr. C. Geyer, Strallegg
20.02./21.02.	Dr. B. Hasiba, Birkfeld
27.02./28.02.	Dr. M. Hoffmann-Moder, Birkfeld

05.03./06.03.	Dr. M. Adomeit, Birkfeld
12.03./13.03.	Dr. F. Ritter, Gasen
19.03./20.03.	Dr. C. Geyer, Strallegg
26.03./27.03.	Dr. M. Ranegger, Birkfeld
28.03.	Dr. M. Ranegger, Birkfeld

Telefonnummern

Dr. Hoffmann-Moder	03174 / 4525
Dr. Adomeit	03174 / 3311
Dr. Ranegger	03174 / 4844
Dr. Hasiba	03174 / 4420
Dr. Ritter	03171 / 380
Dr. Geyer	03174 / 2020
Dr. Putz-Scholz	03174 / 4469
Dr. Mateju	03174 / 3990
Dr. Heschl-Koller	03174 / 31733
Dr. Liebenberger	03174 / 30470
Dr. Graf	0650 / 741 42 47
Dr. Mücke	0664 / 191 66 55
Dr. Engelberger-Polz	0664 / 424 48 41



ÖSTERREICHISCHES
ROTES KREUZ
STEIERMARK

Krankentransport: 14844

NOTRUF: 144

Aus Liebe zum Menschen.

Eigentümer und Herausgeber - Marktgemeinde Birkfeld
Für den Inhalt verantwortlich - Bgm. Franz Derler
Satz und Layout - Werbeagentur guteidee.at / Anger
Redaktion und Information - Dipl.-Päd. Berti Kohlhofer, Hannes Urstöger
E-Mail - marktgemeinde@birkfeld.at
Fotos - beigestellt, Fotolia.com

Amtstage

Bezirkshauptmannschaft Weiz

Sozialarbeit: Sprechtag jeden Dienstag und Freitag von 08:00 bis 12:30 Uhr

Jugendwohlfahrtsreferat:

Jeden ersten und dritten Donnerstag im Monat von 08:00 bis 12:00 Uhr in der Außenstelle

Haus der Gesundheit, Schulgasse 4, Erdgeschoss, Tel. 03174/4770

Kammer für Arbeiter und Angestellte

Freitag, 08. Jänner, 12. Februar, 11. März
von 08:30 bis 12:00 Uhr im Marktgemeindeamt Birkfeld

Hauskrankenpflege

Pflegeteam und Heimhilfe sind im Haus der Gesundheit **von Montag bis Freitag von 11:00 – 12:00 Uhr** unter Tel. 4877 erreichbar. Dem Telefon ist ein Anrufbeantworter angeschlossen.

Sozialversicherung der Bauern

Montag, 18. Jänner, 15. Februar, 21. März
im ehemaligen Gemeindeamt Gschaid

TKV-Sammelstelle

In der Kläranlage Birkfeld-Gschaid **von Montag bis Freitag von 07:00 Uhr bis 10:00 Uhr**, Klärwärter Tel.: 03174/4560

STRAUCH- UND GRASSCHNITT

Sammelplatz beim Bauhof, Auergraben 2
In den Monaten Jänner und Februar 2016 ist der Entsorgungsplatz geschlossen!

Ausnahme:

Am Samstag, 09. Jänner ist der Sammelplatz, Auergraben 2 für die Christbaumentsorgung von 08:00 bis 12:00 Uhr geöffnet!

ÖFFNUNGSZEITEN:

März, April, November:

Samstag, 13:00 bis 15:00 Uhr

Mai bis Oktober:

Dienstag, 16:00 bis 18:00 Uhr

Donnerstag, 16:00 bis 18:00 Uhr

Samstag, 13:00 bis 15:00 Uhr

MÜLLABFUHR – Ortsteil Birkfeld

Restmüllabfuhr

Dienstag, 19. Jänner, 16. Februar, 15. März

Abfuhr der gelben Säcke

Freitag, 29. Jänner, 11. März

Bioabfuhr (braune Tonne)

Donnerstag, 14. Jänner, 28. Jänner, 11. Februar, 25. Februar, 10. März, 24. März

Abfuhr der Papiercontainer

Dienstag, 05. Jänner, 02. Februar, 01. März

Neue Öffnungszeiten des

ALTSTOFF-SAMMELZENTRUM

jeden Freitag von 08:00 – 12:00 Uhr:

08. Jänner, 15. Jänner, 22. Jänner, 29. Jänner, 05. Februar, 12. Februar, 19. Februar, 26. Februar, 04. März, 11. März, 18. März, 25. März

Am 1. Freitagnachmittag im Monat von 13:00 – 17:00 Uhr:

08. Jänner, 05. Februar, 04. März

Jeden Mittwochnachmittag von 15:00 – 17:00 Uhr:

13. Jänner, 20. Jänner, 27. Jänner, 03. Februar, 10. Februar, 17. Februar, 24. Februar, 02. März, 09. März, 16. März, 23. März, 30. März

MÜLLABFUHR – Ortsteil Gschaid

Restmüllabfuhr

Dienstag, 19. Jänner, 16. Februar, 15. März

Das ALTSTOFFSAMMELZENTRUM

ist jeden 1. Freitag im Monat geöffnet!

08:00 – 12:00 Uhr und 13:00 – 17:00 Uhr

08. Jänner, 05. Februar, 04. März

MÜLLABFUHR – Ortsteil Haslau

Restmüllabfuhr

Dienstag, 19. Jänner, 16. Februar, 15. März

Abfuhr der gelben Säcke

Freitag, 29. Jänner, 11. März

Das ALTSTOFFSAMMELZENTRUM

ist jeden letzten Freitag im Monat geöffnet!

15:00 – 17:00 Uhr

29. Jänner, 26. Februar, 25. März

MÜLLABFUHR – Ortsteil Koglhof

Restmüllabfuhr

Dienstag, 19. Jänner, 15. März

Abfuhr der gelben Säcke

Donnerstag, 15. Jänner, 26. Februar

Das ALTSTOFFSAMMELZENTRUM

ist jeden 1. Freitag im Monat geöffnet!

13:00 – 17:00 Uhr

08. Jänner, 05. Februar, 04. März

MÜLLABFUHR – Ortsteil Waisenegg

Restmüllabfuhr

Dienstag, 19. Jänner, 16. Februar, 15. März

Das ALTSTOFFSAMMELZENTRUM

ist jeden letzten Freitag im Monat geöffnet!

13:00 – 17:00 Uhr

29. Jänner, 26. Februar, 25. März

ROTKREUZ-BALL BIRKFELD

Samstag, 09. Jänner 2016
Peter-Rosegger-Halle
 19:00 Uhr Einlass
 20:30 Uhr Eröffnung
 Musik: Hello Again
 Großer Glückshafen
 Mitternachtsshow

Steirerbar mit regionalen Spezialitäten
 (Bauernsteak, Most, Birnhirsch u.v.m.)

Vorverkauf: 10 € | Abendkassa: 14 €
 Erhältlich beim Roten Kreuz, der Apotheke und den Bankinstituten in Birkfeld.
 Einlass nur in Abendkleidung oder Tracht. Abendkassa nach Verfügbarkeit.
 Keine Tochterreservierung möglich. Kein Einlass unter 16 Jahren.

LANDRING HERBST MOBE: MIT HERF LIEBMARKT LIEBMARKT Zairinger

ÖSTERREICHISCHES ROTES KREUZ STEIERMARK
 Aus Liebe zum Menschen.

ROTES KREUZ ORTSSTELLE BIRKFELD | BIRKFELD@ROTESKREUZ.AT WWW.ROTESKREUZ.AT/NTZ

Frohe Weihnachten

wünschen die

Koglkrainer

Wir wünschen allen Musikfreunden und Liebhabern der Slavko Avsenik-Melodien ein besinnliches Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins neue Jahr 2016!

Freiwillige Feuerwehr Birkfeld ladet zum

Feuerwehrball

Peter-Rosegger-Halle, Birkfeld Beginn: 20:30 Uhr

Samstag, 31. Jänner 2016

TANZ.kreativ

mit SONJA FELBER
 Tänzerin & Tanzpädagogin
 aus Birkfeld

Kontakt, Info und Anmeldung:
 Mail: soniblume@gmx.at
 Tel.: (0676) 56 66 708

Ort: Peter Rosegger-Halle, Galerieraum
Tag: Donnerstag
Kursbeitrag: 150 Euro (für 15 Einheiten)

Für Kinder: 15:30 - 17:00 Uhr (Kursbeginn: 25.2.2016)
 Für Jugendliche: 17:00 - 18:30 Uhr (Einstieg jederzeit möglich)
 Für Erwachsene: 19:00 - 20:30 Uhr (Kursbeginn: 14.1.2016)

In meinen Kursen erwartet euch:

- körper- und altersgerechte Tanztechnik
- freier Tanz & Ausdruck im Tanz
- viel Musik zum (Aus)tanz
- Tanz-Choreographien in den Kinder & Jugend-Kursen
- Dehn- und Kräftigungsübungen für den ganzen Körper

Wir lernen den eigenen Körper über den Tanz kennen, entdecken Neues, entspannen den Körper und geben ihm neue Kraft und Energie!

Schnupperstunden sind auf jeden Fall möglich.

ICH FREUE MICH MIT EUCH ZU TANZEN

EINLADUNG ZUR

ELMLEITEN - SILVESTERWANDERUNG

AM MARIAZELL - WANDERWEG

31.DEZ 2015

AB 10.00 UHR

• VERPFLEGUNG IN JEDER HÜTTE
 • SHUTTLEBUS (BERNARD WAGNER / ROSCHACH)

Waisenhütte, Gathaus, Birkfeld

KAHR, sajowitz, POLLABAUER

WEIHNACHTS KONZERT

**AM STEFANITAG
26.12.2015**

**Beginn: 15:00 Uhr
Peter Rosegger Halle
BIRKFELD**

EINTRITT FREI!

Die Musikerinnen und Musiker
freuen sich auf Ihr Kommen
und wünschen Ihnen ein frohes
Weihnachtsfest!



**MUSIKVEREIN
BIRKFELD**



*Frohe
Weihnachten!*

Das Team der Volksbank Birkfeld wünscht Ihnen
ein gesegnetes Weihnachtsfest sowie
viel Gesundheit, Glück und Erfolg im neuen Jahr!

Volksbank. Mit V wie Flügel.

Manche Weihnachtsüberraschung braucht niemand. Besser, Sie haben einen Schutzengel.

Rohrbrüche kommen häufiger vor, als man denkt – und meistens zum ungünstigsten Zeitpunkt. Die Folgen: Schäden an Möbeln und Bausubstanz, jede Menge Ärger und Kosten, unbewohnbare Räume.

Besser, Sie sorgen vor: Der ZEWA-WASSERStop von JUDO ist ein komfortabler und zuverlässiger Leckageschutz für Ihr Einfamilienhaus. Er erkennt, wenn ungewollt Wasser fließt und sperrt die Leitung einfach ab. Mehr noch: Der ZEWA-WASSERStop erkennt auch schleichende Wasserverluste, zum Beispiel durch undichte Spülkästen oder rinnende Wasserhähne. Und damit spart er bares Geld.

Wir beraten Sie gern persönlich. Am besten, Sie vereinbaren gleich einen unverbindlichen Termin.

Wir wünschen Ihnen frohe, ruhige und trockene Weihnachtstage!

Judo
Wasser-
Aufbereitung judo.eu



Wussten Sie ...

... dass Ihre Versicherung bei einem Wasserschaden womöglich keinen Cent bezahlt, wenn Sie länger als 72 Stunden außer Haus waren und das Wasser nicht abgestellt hatten?

ARZBERGER GmbH & Co KG
INSTALLATIONSTECHNIK GAS | WASSER | HEIZUNG | SOLAR

Tel.: 03174 / 4701-0
Edelsee Straße 16, 8190 BIRKFELD



www.arzberger-birkfeld.at



DAS VERBINDET UNS.

JUHU!™



Huawei G8

€0

Anzahlung



€5

mtl. Rate im Tarif

MY MOBILE TURBO

KEINE AKTIVIERUNGSKOSTEN

Jährlich Unkompliziert Handy Upgraden!

Holen Sie sich jetzt das neue Huawei G8. Mit dem JUHU!-Zusatzpaket um nur €4,99 monatlich können Sie nach zwölf Monaten wieder auf ein neues Smartphone upgraden, wenn Sie wollen. Mehr auf wie-ich-will.at

Abwechslung. Das verbindet uns.

Basispaket €20 jährlich. Aktion „keine Aktivierungskosten“ gültig bis 06.01.2016 bei gleichzeitiger Anmeldung des Tarifs My Mobile Turbo und 24 Monaten MVD (GGB €29,99 mtl. für 24 Monate, danach €32,99). Gesamtkaufpreis €120. Mtl. Rate €5. 24 Monate Laufzeit. 0 % Finanzierung (0 % Sollzinsen, 0 % Effektivzinsen, keine Gebühren).



Mobileshop Kahr GmbH
Edelseestraße 41, 8190 Birkfeld
mobile: +43 676 6901020
www.mobileshop-kahr.at

